

EU-weite Ausschreibung nach VgV
Offenes Verfahren

Vertragspartei und Dienstleister

Beschaffer:

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Identifikationsnummer: keine vorhanden
Internet-Adresse (URL): <https://www.anhalt-bitterfeld.de>
Postanschrift: Am Flugplatz 1
Postleitzahl / Ort: 06366 Köthen
NUTS-3-Code: DEE05
Land: Deutschland
Kontaktstelle: Bereich Landrat/Vergabestelle
E-Mail: katja.schilling@anhalt-bitterfeld.de
Telefon: +49 349660-1192
Fax: +49 349660-1193

Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörden

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Federführendes Mitglied: Ja

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt: Nein

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt: Nein

Verfahren

Zweck:

Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU

Beschreibung:

Interne Kennung: O/VgV/38/5-26/ks

Titel: Beschaffung eines Wechselladerfahrzeugs

Beschreibung: Beschaffung eines Wechselladerfahrzeugs

Art des Auftrags: Lieferungen

Umfang der Auftragsvergabe:

Hauptklassifizierung (CPV-Code):

CPV-Code Hauptteil: 34144210-3

Weitere CPV-Code Hauptteile: 34144210-3

Erfüllungsort:

Postleitzahl / Ort: 06749 Bitterfeld

NUTS-3-Code: DEE05

Land: Deutschland

Bedingungen für die Einreichung eines Angebots:

Grundlage für den Ausschluss:

Bekanntmachung

Ausschlussgründe:

Grund: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beschreibung:

Grund: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Beschreibung:

Grund: Bildung krimineller Vereinigungen

Beschreibung:

Grund: Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Beschreibung:

Grund: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Beschreibung:

Grund: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Beschreibung:

Grund: Betrug oder Subventionsbetrug

Beschreibung:

Grund: Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Beschreibung:

Grund: Zahlungsunfähigkeit

Beschreibung:

Grund: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Beschreibung:

Grund: Insolvenz

Beschreibung:

Grund: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Beschreibung:

Grund: Interessenkonflikt

Beschreibung:

Grund: Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Beschreibung:

Grund: Schwere Verfehlung

Beschreibung:

Grund: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Beschreibung:

Grund: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Beschreibung:

Grund: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Beschreibung:

Grund: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Beschreibung:

Grund: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Beschreibung:

Grund: Bildung terroristischer Vereinigungen

Beschreibung:

Grenzübergreifende Rechtsvorschriften:

Einzelheiten zum Verfahrenstyp:

Verfahrensart:

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zusätzliche Informationen:

Zusätzliche Informationen: Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- a) Angebotsschreiben
- b) Leistungsbeschreibung
- c) Eigenerklärung zur Eignung
- d) Formblatt 234 Bieter/ Arbeitsgemeinschaft
- e) Formblatt 235 Verzeichnis Unternehmerleistungen

Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

a) Nachweis über Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. (z. B. Handelsregisterauszug oder Eintragung in der Handwerksrolle oder Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer)

Bewerber mit Sitz im Ausland müssen mit dem Angebot die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür ein im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig ist; bei Bewerbungsgemeinschaften gilt dies für jedes Mitglied.

b) eine Referenzliste aus den letzten drei Jahren bestehend aus mindestens drei geeigneten Referenzen und den folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum Geeignet ist eine Referenz, wenn hierdurch tragfähige Rückschlüsse zur auftragsbezogenen Leistungsfähigkeit des Bieters abgeleitet werden können.

c) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

d) Angabe, ob Liquidation vorliegt

e) Angabe, dass keine schweren Verfehlungen hinsichtlich der Zuverlässigkeit vorliegen

f) Produktbeschreibungen, Datenblättern - Kataloge bzw. Kopien von Katalogseiten (ggf. farbliche Kennzeichnung des angebotenen Produktes)

g) anlage-zum-bmwk-rundschreiben-vom-14042022-muster-eigenerklärung

h) 236 Verpflichtungserklärung

Hinweise zum Nachweis der Eignung

Die rechtlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Angaben des Bieters können im Rahmen eines Präqualifikationsverzeichnis oder anhand einer Eigenerklärungen oder an-hand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) abgegeben werden.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die geforderten Erklärungen und Bescheinigungen gemäß Vergabeunterlagen/Bekanntmachung auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen Ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Beschaffungsinformationen (allgemein)

Vergabeverfahren:

Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren (Vorinformation,):

Bedingungen der Auktion:

Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein

Auftragsvergabeverfahren:

Rahmenvereinbarung geschlossen: Keine Rahmenvereinbarung

Angaben zum dynamischen Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

Bedingungen für die Einreichung eines Angebots:

Quelle der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Eignungskriterien:

Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Nachweis über Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. (z. B. Handelsregisterauszug oder Eintragung in der Handwerksrolle oder Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer)

Bewerber mit Sitz im Ausland müssen mit dem Angebot die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür ein im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig ist; bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jedes Mitglied.

Weitere Bedingungen zur Qualifizierung:

Nachforderung von Unterlagen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen: Der Auftraggeber ist berechtigt, nicht geeignete Bieter vom weiteren Verfahren auszuschließen. Ferner behält sich der Auftraggeber vor, fehlende Unterlagen in Anlehnung an § 57 (1) Nr. 2 VgV nachzufordern.

Vorbehaltene Auftragsvergabe:

Die Teilnahme ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern, die auf die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder benachteiligten Personen abzielen, vorbehalten: Nein

Nebenangebote:

Nebenangebote sind zulässig: Nein

Regelmäßig wiederkehrende Leistungen:

Auftrag über regelmäßig wiederkehrende Leistungen: Nein

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Ja

Anforderungen für die Ausführung des Auftrags:

Reservierte Vertragsdurchführung:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Leistungsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: eRechnung:

Elektronische Rechnungsstellung: Ja

Anforderungen:

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Verfahren nach der Vergabe:

Aufträge werden elektronisch erteilt: Ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Ja

Organisation, die Angebote entgegennimmt:

oben genannte Kontaktstelle

Informationen zur Einreichung:

Fristen: Frist für den Eingang der Angebote: 06.05.2026 10:00 Uhr

Bindefrist: Laufzeit in Tagen: 47 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

Sprachen der Einreichung:

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: DEU

Öffnung der Angebote:

Einreichungsmethode:

Elektronische Einreichung zulässig: Ja

Adresse für die Einreichung (URL): <https://www.evergabe.de>

Auftragsunterlagen:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (URL): <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19d431f634e-4179c91c6442c383>

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Organisation, die zusätzliche Informationen bereitstellt:

oben genannte Kontaktstelle

Überprüfung:

Fristen für Nachprüfungsverfahren:

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gilt GWB § 160 Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Stelle für Rechtsbehelfs-

/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Identifikationsnummer: t:03455141536

Internet-Adresse (URL): <https://www.lvwa.sachsen-anhalt.de>

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2

Postleitzahl / Ort: 06112 Halle (Saale)

NUTS-3-Code: DEE02

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 3455141529

Fax.: +49 3455141115

Organisation, die Nachprüfungsinformationen bereitstellt:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Identifikationsnummer: t:03455141536

Internet-Adresse (URL) <https://www.lvwa.sachsen-anhalt.de>

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2
Postleitzahl / Ort: 06112 Halle (Saale)
NUTS-3-Code: DEE02
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: +49 345514-1115
Fax.: +49 345514-1115
Schlichtungsstelle:

Beschaffungsinformationen (speziell)

Vergabeverfahren:

Beschreibung der Beschaffung:

Beschreibung: Beschaffung eines Wechselladerfahrzeug

Umfang der Auftragsvergabe:

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): Nein

Art der Auftragsvergabe:

Art der strategischen Beschaffung:

Erfüllungsort:

Geschätzte Laufzeit:

Datum des Beginns: 07.09.2026 Enddatum der Laufzeit: 31.08.2027

Verlängerungen und Optionen:

Beschreibung der Optionen: keine

Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: Ja

Verwendung von EU-Mitteln:

Die Auftragsvergabe wird zumindest teilweise aus Mitteln der Europäischen Union finanziert: Nein

Zusätzliche Informationen:

Zusätzliche Informationen: Die rechtlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Angaben des Bieters können im Rahmen eines Präqualifikationsverzeichnis oder Eigenerklärungen gem.

Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) abgeben.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind ggf. die im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung angegebenen Bescheinigungen auf gesondertes Verlangen vorzulegen. Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt

Eigenerklärung zur Eignung auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 Wettbewerbsregistergesetz) anfordern.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen Ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Bietergemeinschaften sind in diesem Verfahren zugelassen. Mit Angebotsabgabe hat der Bieter die Gründe für die Eingehung einer Bietergemeinschaft auf einer gesonderten Anlage darzulegen. Dies dient zur Überprüfung der kartellrechtlichen Zulässigkeit der Bietergemeinschaft.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform zu übermitteln.

Bedingungen für die Einreichung eines Angebots:

Zuschlagskriterien:

Preis, Beschreibung: Preis, Gewichtung: 100,00

Informationen über die Anwendbarkeit von EED:

EED anwendbar: Nein

Elektronischer Katalog:

Elektronischer Katalog: Nein

Informationen zur Richtlinie über saubere Fahrzeuge:

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge - CVD): Nein